



MEDIENMITTEILUNG

Implenia gewinnt neue Hochbauaufträge in der Schweiz und in Deutschland

Implenia überzeugt mit Planungs- und Steuerungskompetenz | Laborprovisorium Campus Irchel in Zürich | sechs Wohnhäuser mit 267 Wohnungen in Mannheim | Gesamtvolumen CHF 78 Mio.

Dietlikon, 15. Juni 2021 – Implenia beginnt in den nächsten Wochen mit der Realisierung von zwei qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Hochbauprojekten in der Schweiz und in Deutschland mit einem Gesamtvolumen von CHF 78 Mio..

Laborprovisorium am Campus Irchel, Zürich

Das Functional Genomics Center Zurich (FGCZ), eine gemeinsame Forschungs- und Ausbildungsplattform der Universität Zürich (UZH) und der ETH Zürich, soll ab 2022 auf rund 3'000 m² Fläche Platz für 80 Labormitarbeitende und wissenschaftliche Geräte bieten. Für den Bereich ausserhalb der Labore ist ein neuartiges Bürokonzept vorgesehen, das unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit ermöglicht.

Das neue Provisorium ist Teil der ersten Bauetappe am Campus Irchel und stellt mit einer auf 15 Jahre beschränkten Nutzungsdauer besondere Ansprüche an die Nachhaltigkeit. Die vorgesehene Modulbauweise ist interessant aus Sicht Nachhaltigkeit: Sie erlaubt einen einfachen Rückbau des Gebäudes, bei dem die Einzelteile getrennt und wiederverwendet respektive recycelt werden. Für das Gebäude wird eine Umsetzung der Vorgaben zu «MINERGIE-P-ECO®» sowie eine Zertifizierung nach SGNI «Gold» angestrebt.

Das Projekt «SPEKTRUM» passt auch bestens in die Strategie der Division Buildings. Es ging als Gewinner aus einem Gesamtleistungswettbewerb hervor und Implenia kann dadurch Planung und Ausführung optimal kombinieren. Das Projekt hat die Bauherrschaft mit verschiedenen Themenschwerpunkten überzeugt – nicht zuletzt durch die Fassadengestaltung von SAM Architekten AG aus Zürich, die einen Bezug zur ursprünglichen Konzeption des Architekten Max Ziegler herstellt. Der vorgegebene ambitionöse Terminplan erfordert Überlagerungen der Projektphasen. Aufgrund des sehr eng getakteten Terminplans ist es von grossem Vorteil, dass Implenia als Totalunternehmer die Gewerke Tiefbau, Baumeister und Holzbau aus einer Hand anbieten kann. Nach dem Baustart Mitte Juni 2021, ist die Übergabe des Laborprovisoriums an die Bauherrschaft bereits für Sommer 2022 geplant.

Nach dem Auftrag für die Erstellung des Laborgebäudes für EMPA/EAWAG, bei dem Anfang Mai der Baustart erfolgte, positioniert sich Implenla mit dem Laborprovisorium FGZ weiter erfolgreich als Gesamtanbieter von schlüsselfertigen Laborbauten für den Forschungsstandort Zürich. Durch die Übernahme von BAM Swiss AG im Mai konnte Implenla zusätzliche Kompetenzen im Bereich Planung und Realisierung von Bauten für Forschung und Entwicklung sowie das Gesundheitswesen aufbauen.

Nachhaltiger Mietwohnungsbau im Turley-Areal, Mannheim

Als Teil des neuen Turley Areals, der ehemaligen Kaiser-Wilhelm-Kaserne in Mannheim, entstehen sechs Gebäude mit 267 Mietwohnungen mit Flächen von 38 bis 126m², die nach KfW55- Effizienzhaus-Standard geplant und errichtet werden. Neben einer Car-Sharing- und einer Fahrradservice-Station stehen den Mietern eine Tiefgarage mit 214 Parkplätzen zur Verfügung, die mit E-Ladestationen vorgerüstet sind. Die Wohnhäuser erhalten hochwertige und langlebige Klinkerriemchenfassaden, eine extensive Dachbegrünung und das Regenwasser wird umweltfreundlich auf dem Grundstück versickert.

Implenia erhielt den Zuschlag für die Planung und schlüsselfertige Errichtung des Projekts dank ausgewiesener Expertise bei komplexen, grossen Bauvorhaben sowie bereits früher erfolgreich für den Bauherrn realisierter Projekte. Implenla berät das Projektteam von Fortoon Development zudem bereits seit einem Jahr bezüglich Bauleistungs-, Bauablauf und Kostenoptimierung. «Wir kennen Implenla als zuverlässigen und kompetenten Partner, der als beratendes und ausführendes Unternehmen für Termintreue, Fertigungsqualität und Preissicherheit steht», erklärt Frank Körmann, Geschäftsführer der Fortoon Development GmbH. Der frühe Einbezug von Implenla ins Projekt ermöglichte eine optimierte Planung und verbessertes Risiko-Management für alle Parteien. Die Arbeiten beginnen jetzt und werden Ende 2023 abgeschlossen sein.



Projekt «SPEKTRUM»: Visualisierung des Neubaus für das Functional Genomics Center Zurich (Bild: Implenia mit SAM Architekten AG, Zürich).



Turley-Areal, Mannheim: Neubau eines nachhaltigen Wohnquartiers in (Bild: © bloomimages GmbH, Hamburg).

Projektwebsite: [Turley Areal – BF 4 - Fortoon Development](#)

Kontakt für Medien:

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, communication@implenia.com

Kontakt für Investoren und Analysten:

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, ir@implenia.com

Investoren-Agenda:

17. August 2021: Medien- und Analystenkonferenz zum Halbjahresergebnis

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt und realisiert Implenía Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem plant und erstellt Implenía in Österreich, Frankreich, Schweden und Norwegen komplexe Infrastrukturprojekte. Entstanden 2006, blickt Implenía auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinational führenden Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der tiefen Erfahrung ihrer Spezialisten kann die Gruppe komplexe Grossprojekte realisieren und Bauwerke über den gesamten Lebenszyklus und kundennah begleiten. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenía mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 8'500 Personen und erzielte im Jahr 2020 einen Umsatz von knapp CHF 4 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter implenia.com.